

## iafob aktuell 01/2006

*iafob aktuell* informiert vierteljährlich über Ereignisse, Aktivitäten, Veranstaltungen und Ergebnisse aus unserer Forschungs- und Beratungstätigkeit. Allen Interessierten wollen wir damit Einblick in aktuelle Neuigkeiten über Menschen und Themen, die unser Institut prägen und bewegen, geben. Wenn Sie *iafob aktuell* in Zukunft vierteljährlich unverbindlich erhalten wollen, senden Sie uns bitte hier eine kurze Rückantwort. Wir würden uns freuen, Sie zu *iafob aktuell* begrüßen zu dürfen.

---

### INHALT

#### Im Fokus

- Wirkungsvolles Change Management in Abhängigkeit von situativen Anforderungen

#### Projekte

- Positive Effekte auf die Unternehmensprozesse durch das Van Technology Center von Daimler Chrysler
- Regierungs- und Verwaltungsreform der Stadt Bern
- Standortgutachten für Hochschulstudiengang "Hebamme"
- Office-Ergonomie heute - I.O.E-Studie 2005

#### Personalien

- Eberhard Ulich erhielt Hugo-Münsterberg-Medaille
- Stephan Zinser als Gastprofessor an der Idaho State University in Boise
- Urs Wanner verlässt iafob
- Aleksandar Sibilica stösst neu zum iafob

#### Publikationen

- Buch "Gesundheitsmanagement" - 2. aktualisierte Auflage
- Buch "Arbeitspsychologie" - Neuauflage

#### Aktivitäten

- Management Circle Seminar Organisationsanalyse
- Best Office Award 2006
- Flexible Office Netzwerk

---

### Im Fokus

---

#### Wirkungsvolles Change Management in Abhängigkeit von situativen Anforderungen

Dissertation von Simone Inversini

Wodurch ist effektives Change Management charakterisiert? Das ist ein viel und kontrovers diskutiertes Thema. Leider gibt es dazu aber wenige systematische Studien. Am iafob wurde deshalb eine Untersuchung durchgeführt. Ziel war es, verschiedene Veränderungsansätze zu analysieren und Vorgehensprinzipien für wirkungsvolles Change Management abzuleiten. Die Grundannahme, dass für erfolgreiche Veränderungsprozesse ein situationsadäquates Change Management entscheidend ist, wurde bestätigt: Es kann nicht mehr eine Schule des Change Managements als die richtige gelten. Erfolgreiche Veränderungsprojekte zeichnen sich dadurch aus, dass in der richtigen Situation die richtigen Change Prinzipien ausgewählt werden. Erfolgreichere Berater/innen agieren als aktive Gestalter/innen des Veränderungsprozesses und gehen offensiv mit aktuellen Anforderungen um während weniger erfolgreiche Berater/innen sich passiver verhalten. In erfolgreicheren Projekten treten zudem weniger Schwierigkeiten auf Führungsebene auf als in weniger erfolgreichen Projekten. Zentrale Handlungsempfehlungen sind dementsprechend u.a. eine differenzierte Auftragsklärung und Ist-Analyse sowie eine situativ flexible und umsichtige Gestaltung des Veränderungsprozesses.

Weitere Informationen

Ansprechpartner: Simone Inversini

### Positive Effekte auf die Unternehmensprozesse durch das Van Technology Center (VTC) von Daimler Chrysler - Zusammenspiel von Organisation und Raum

Unternehmen müssen sich heute zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit nicht nur als Innovator bei Produkten, sondern auch bei Prozessen und Strukturen hervortun. In einer zunehmend auf Wissen basierenden Wirtschaft, hängt der Erfolg maßgeblich auch davon ab, ob es gelingt, die Lebens- und Arbeitswelt für die Mitarbeiter so zu gestalten, dass Raum und Zeit für Ideen und Visionen entstehen. Mobilität, Kommunikation, Team- und Projektarbeit entlang ganzheitlicher Prozesse sind nur einige der Treiber, die innovative Bürostrukturen fordern. Durch Bürostrukturen können die wissensbasierten Arbeitsprozesse signifikant unterstützt werden. Investitionen in Optimierungsmaßnahmen in diesem Bereich haben ein hohes Potenzial. Ähnlich wie in der Fertigung durch Materialprozessverbesserungen der Output kontinuierlich optimiert wird, können auch die Bürostrukturen zu gesteigerter Effizienz beitragen. Die Effekte sind durch eine erweiterte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung messbar.

Im Rahmen des Projektes VTC wurde deshalb von iafob auf Basis des iafob Office Navigators eine methodisch und wissenschaftlich fundierte Messung der Projektziele, Effekte und Mitarbeiterakzeptanz durchgeführt. Aufgrund der Ergebnisse konnten die Projektziele bestätigt werden, weitere Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet werden und der monetäre Bruttonutzen der Bürostruktur berechnet werden.

Weitere Informationen - ein Beitrag der Zeitschrift work+design

Ansprechpartner: Stephan Zinser

Zur Übersicht

---

### Regierungs- und Verwaltungsreform im Spannungsfeld von Sachorientierung und Politik- eine Falldarstellung am Beispiel der Regierungs- und Verwaltungsreform 2004 der Stadt Bern. Zeitschrift für Organisationsentwicklung.

In den letzten Jahren wurde die strategische, strukturelle und kulturelle Ausrichtung und Gestaltung öffentlicher Organisationen, Betriebe und Verwaltungen zunehmend Gegenstand von Veränderungsvorhaben und -massnahmen. An solche Veränderungsprozesse in öffentlichen Organisationen sollte - wenn sie wirkungsvoll und nachhaltig sein sollen - ein Change-Management geknüpft sein, das sich durch konzeptgeleitetes Vorgehen, Konsequenz, bewältigbare Schritte sowie eine angemessene Konsolidierung der neuen Gestaltungsformen auszeichnet. Baumgartner, Peter und Strohm stellen in ihrem Beitrag Vorgehensweisen und Erfahrungen der Regierungs- und Verwaltungsreform 2004 der Stadt Bern dar, die mit dem Ziel aufbereitet wurden, EntscheidungsträgerInnen, Führungskräften und Mitarbeitenden in öffentlichen und privaten Organisationen ein praktisches Anschauungsbeispiel - jedoch nicht mit dem Anspruch eines Modells - für die Steuerung und Gestaltung komplexer Veränderungen zu geben.

Ansprechpartner: Oliver Strohm

Zur Übersicht

---

### Bildungslandschaft Schweiz Standortgutachten für den Ausbau der Fachhochschulausbildung in den Gesundheitsberufen

Die Bildungsdirektorin des Kantons Zürich und die Erziehungsdirektoren der Kantone Bern, Graubünden und St. Gallen haben im Rahmen von Verhandlungen zur Koordination der Fachhochschulstudiengänge Gesundheit in der Deutschschweiz die Standorte für die Hebammenausbildung festgelegt. Die Studiengänge finden ab Herbst 2008 in Winterthur und Bern statt.

Basis für den Entscheid war ein von iafob im Auftrag des "Koordinationsgremiums Deutschschweizer Studienangebote im Fachhochschulbereich Gesundheit" erstelltes Standortgutachten. In den Kantonen Bern, Graubünden, St. Gallen und Zürich wurden von iafob die vier Standorte Bern, Chur, St. Gallen und Winterthur auf ihre Eignung als mögliche Standorte für einen Fachhochschulstudiengang "Hebamme" untersucht. Ziel der Expertise war es, auf Basis des zukünftigen Bedarfes an Hebammen in der Deutschschweiz, der zu erwartenden Entwicklungen im Bildungs- und Gesundheitswesen und den Entwicklungen in der Schweiz und in Europa zu einer Standortempfehlung zu kommen,

welche sowohl die vorhandenen Ressourcen als auch die zukünftigen Anforderungen an Ausbildung und Beruf bestmöglich in Einklang bringt.

Aufgrund des Gutachtens konnte festgestellt werden, dass in der Deutschschweiz zwei Standorte für die Fachhochschulausbildung empfehlenswert sind. Die Empfehlung des Gutachtens bildete die Ausgangslage für die getroffene Entscheidung auf politischer Ebene.

Ansprechpartner: [Rainer Nootz](#)

Weiterführende Informationen zum Gutachten

[Zur Übersicht](#)

---

## Ergonomie heute - I.O.E.-Studie 2005

Im Auftrag der [Initiative Office Ergonomie \(ioe\)](#) erstellte das Institut für Arbeitsforschung und Organisationsberatung die I.O.E.-Studie 2005.

Ergonomie hat zum Ziel, die Belastung des arbeitenden Menschen in Bezug auf gesundheitliche Schäden so gering wie möglich zu halten. Hierbei kommen technische, medizinische, psychologische, soziale und ökologische Komponenten zum Tragen. Ergonomie hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen, Büromöbelhersteller und Fachhändler achten auf einen hohen ergonomischen Standard ihrer Produkte. Dennoch finden ergonomische Argumente nicht den Grad an Beachtung in Unternehmen, wie es der hohe Stand der wissenschaftlichen Forschung vermuten ließe.

Die moderne Office-Ergonomie sieht einen engen Zusammenhang zwischen der Arbeitsplatzgestaltung und der Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter. Die I.O.E-Studie 2005 zeigt den hohen Stellenwert und das Verständnis für office-ergonomische Lösungen, deckt jedoch gleichzeitig Defizite bei der Beratung und der Umsetzung in der Praxis auf.

Ansprechpartner: [Stephan Zinser](#)

Weiterführende Informationen und Ergebnisse

[Zur Übersicht](#)

---

## Personalien

---

### Eberhard Ulich erhält Hugo-Münsterberg-Medaille

Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Ulich wurde im November 2005 vom Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen ([BDP](#)) mit der Hugo-Münsterberg-Medaille ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte am 12.11.2005 auf dem Deutschen Psychologentag in Potsdam. Eberhard Ulich ist einer der prominentesten Vertreter der deutschsprachigen Arbeitspsychologie. Er leitete 25 Jahre von 1972 bis 1997 als Direktor das Institut für Arbeits- und Organisationspsychologie an der ETH Zürich. 1998 war er Mitbegründer des Instituts für Arbeitsforschung und Organisationsberatung. Die Hugo-Münsterberg-Medaille wird seit 1981 alle zwei Jahre vom BDP für besondere Verdienste um die angewandte Psychologie verliehen.

Weitere Informationen zur Hugo-Münsterberg-Medaille

[Zur Übersicht](#)

---

### Stephan Zinser als Gastprofessor an der Idaho State University in Boise

Stephan Zinser erhielt von der Boise State University (Idaho/USA) eine Einladung, im Summer Term 2006 ( 6. Juli - 11. August) "Doing Business in Europe" zu lehren. Boise State ([www.boisestate.edu](http://www.boisestate.edu)) ist mit knapp 19.000 Studenten die grösste Universität in Idaho. Zudem ist iafoB Konsortiumsmitglied für ein Forschungsprojekt "Toward an Integrated Theory of Organizational Creativity as Competitive Advantage", das im Februar 2006 von der Boise State University bei der US-amerikanischen National Science Foundation zur Förderung eingereicht worden ist.

[Zur Übersicht](#)

---

## Urs Wanner verlässt iafoB

Nach fast 7-jähriger Tätigkeit hat Urs Wanner das iafoB verlassen, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Zu Urs Aufgaben gehörten die Durchführung von Organisationsanalysen, die Moderation lösungsorientierter Abteilungs- und Teamworkshops, die Begleitung von Organisationsentwicklungsprozessen u.a.. Weiterhin betreute er die gesamte IT-Infrastruktur des iafoB und war zuständig für den IT-Support. Seit dem 01.01.2006 ist Urs bei den Psychiatrischen Diensten Schaffhausen in der Stabstelle Organisationsentwicklung angestellt. Hier übernimmt er Themen wie Qualitätsmanagement, Projektmanagement, Coaching und Unterstützung der Geschäftsleitung sowie diverse weitere Aufgaben der Organisationsentwicklung. Wir wünschen Urs viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit und danken ihm für die hervorragende Arbeit, die er für das iafoB geleistet hat.

[Zur Übersicht](#)

---

## Alexsandar Sibilia stösst neu zum iafoB

Per 1. April 2006 wird neu Alexsandar Sibilia am iafoB als Junior Berater zu arbeiten beginnen. Alexsandar ist 29-jährig, hat italienische Wurzeln, ist in der Schweiz aufgewachsen und spricht problemlos mehrere Sprachen. Sein Studium hat Alexsandar an der Uni Freiburg in Wirtschaft und Psychologie begonnen und im Sommer 2005 an der Uni Bern mit Schwerpunkt A&O-Psychologie abgeschlossen. Bereits während seines Studiums war Alexsandar aktiv in der Beratung tätig. Danach arbeitete er bis zu seinem Wechsel ans iafoB als wissenschaftlicher Sekretär und Projektleiter im Bundesamt für Gesundheit. Mit Alexsandar gewinnen wir einen kompetenten A&O-Psychologen mit Beratungserfahrung und Sensibilität für Arbeits- und Gestaltungsfragen, der uns in unseren Beratungs- und Forschungsprojekten aktiv unterstützen und mitwirken wird. Wir freuen uns auf seinen Einstieg und wünschen ihm auf diesem Wege einen guten Start beim iafoB.

[Zur Übersicht](#)

---

## Publikationen

### Buch "Gesundheitsmanagement" - 2. aktualisierte Auflage Aus der Reihe: Schweizerische Gesellschaft für Organisation und Management



Ulich, Eberhard & Wülser, Marc  
Gesundheitsmanagement in Unternehmen. Arbeitspsychologische Perspektiven  
2. aktualisierte Auflage 2005  
Verlag Gabler  
Wiesbaden  
447 S. Mit 32 Abb. u. 39 Tab. Geb.  
Preis: EUR 49,90  
ISBN: 3-8349-0098-2

Fragen der Gesundheit beschäftigen seit einiger Zeit Parteien, Parlamente und andere politische Institutionen vorwiegend wegen der im Bereich des Gesundheitswesens anfallenden hohen Kosten. Betriebliches Gesundheitsmanagement ist demgegenüber ein in der Öffentlichkeit noch immer vernachlässigtes Thema, obwohl arbeitsbedingte Erkrankungen ebenfalls einen erheblichen Kostenfaktor darstellen und durch entsprechende Massnahmen nicht nur finanzieller Aufwand reduziert, sondern auch Arbeitsfähigkeit erhalten und menschliches Leid vermieden werden kann.

Mit der nun vorliegenden zweiten Auflage des Buchs "Gesundheitsmanagement in Unternehmen - arbeitspsychologische Perspektiven" werden arbeitspsychologische Konzepte für ein betriebliches Gesundheitsmanagement vorgestellt und Möglichkeiten ihrer Anwendung aufgezeigt.

In der neuen Auflage wurden gefundene Fehler korrigiert sowie an einigen Stellen Überarbeitungen und wenige Erweiterungen vorzunehmen. So wurde gegenüber der ersten Auflage der Abschnitt über Regulationsbehinderungen (Zeitdruck, häufige Unterbrechungen, fehlende oder fehlerhafte Informationen) etwas ausgebaut, um die Relevanz des Konzepts besser zu verdeutlichen. Die ursprünglich in einem Abschnitt zusammengefassten Beschreibungen des Demand-Control Modells und des Konzepts Anforderung/Belastung finden sich nun in je eigenen Abschnitten; damit wird das Konzept Anforderung/Belastung zugleich stärker gewichtet. In diesem Zusammenhang wird neu auch das Konzept der "widersprüchlichen Arbeitsanforderungen" thematisiert.

Weitere Informationen zum Buch

[Zur Übersicht](#)

---

## Neuaufgabe Buch "Arbeitspsychologie"

Das Lehr- und Grundlagenwerk von Eberhard Ulich erscheint in der 6., überarbeiteten und erweiterten Auflage



Eberhard Ulich  
Arbeitspsychologie  
Schäffer Poeschel Verlag 6., überarbeitete  
und erweiterte Auflage  
XIV, 840 S., 102 s/w Abb., Gebunden  
Preis: EUR 44,95  
Erschienen am: 20.09.2005  
ISBN: 3-7910-2442-6

Das Buch informiert über alle relevanten Gesichtspunkte der Arbeitspsychologie. Von der Analyse und Bewertung von Tätigkeiten bis zu Konzepten für den Einsatz neuer Technologien zeigt es die Wirkung von Arbeit auf Menschen auf. Die 6. Auflage wurde umfassend aktualisiert und überarbeitet und enthält die neuesten Erkenntnisse des Faches. Neu aufgenommen wurden die Themen Work-Life-Balance, Call-Center-Arbeit und Gesundheitsmanagement.

Pressestimmen  
Inhaltsverzeichnis  
Leseprobe

[Zur Übersicht](#)

---

## Aktivitäten

### Management Circle - Führungskräfte Seminare im Bereich Organisation

Management Circle, nach eigenen Angaben einer der renommiertesten und erfolgreichsten Unternehmen für die berufliche Weiterbildung im deutschsprachigen Raum, veranstaltet in diesem Jahr in Frankfurt, München und Stuttgart Seminare zur Organisationsanalyse und modernen Organisationsformen. Stephan Zinser und Rainer Nootz sind als Referenten tätig.

Weitere Informationen

[Zur Übersicht](#)

---

### Wettbewerb Best Office 2006

Nach 2004 schreibt die WirtschaftsWoche zusammen mit der KölnMesse und iaJob auch in diesem Jahr wieder den Wettbewerb Best Office aus. Best Office ist ein branchenübergreifender Wettbewerb, bei dem Unternehmen eingeladen sind, sich mit den Besten bezüglich der Büro-Exzellenz zu messen. In diesem Jahr ist der Wettbewerb zum ersten Mal europaweit ausgeschrieben. Informationen und Bewerbungsunterlagen stehen ab dem 01.04.2006 unter [www.best-office-2006.de](http://www.best-office-2006.de) bereit.

Ansprechpartner: [Stephan Zinser](#)

[Zur Übersicht](#)

---

### Flexible Office Netzwerk - Netzwerkjahr 2006

Für das Netzwerkjahr 2006 hat sich ein weiterer Partner dem Netzwerk angeschlossen: T-Systems Schweiz. Schwerpunkte in diesem Jahr sind die Themen: Prozessunterstützung, Facility Management, Gesundheit sowie soziale Aspekte. Neben dem Erfahrungsaustausch und der Entwicklung von Vorgehensweisen und Lösungen wird das Netzwerk die neuesten Ergebnisse und Praxisbeispiele der Netzwerkpartner in einem weiteren Buch zusammenfassen. Erscheinungsdatum von "Flexible Arbeitswelten - so gehts!" ist voraussichtlich Oktober 2006. Weitere Informationen unter [www.flexible-office-netzwerk.net](http://www.flexible-office-netzwerk.net).

Ansprechpartner: Stephan Zinser

[Zur Übersicht](#)

---

Dies ist die Zweite Ausgabe von *iafob aktuell*. *iafob aktuell* informiert vierteljährlich über Ereignisse, Aktivitäten, Veranstaltungen und Ergebnisse aus unserer Forschungs- und Beratungstätigkeit. Allen Interessierten wollen wir damit Einblick in aktuelle Neuigkeiten über Menschen und Themen, die unser Institut prägen und bewegen, geben. Wenn Sie *iafob aktuell* in Zukunft vierteljährlich unverbindlich erhalten wollen, senden Sie uns bitte hier eine kurze Rückantwort. Wir würden uns freuen, Sie zu *iafob aktuell* begrüßen zu dürfen.

---

#### Impressum

iafob Deutschland  
D-72622 Nürtingen  
Tel. +49(0)7022/502 9 555  
Fax: +49(0)7022/502 9 461

iafob Schweiz  
CH-8001 Zürich  
Tel. +41(0)44/254 30 61  
Fax: +41(0)44/254 30 70

---

Das Institut für Arbeitsforschung und Organisationsberatung GmbH (iafob) ist ein interdisziplinär arbeitendes, international tätiges Unternehmen, das als Spin-off aus der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) hervorgegangen ist. iafob berät private Unternehmen und öffentliche Organisationen bei Veränderungs- und Gestaltungsprozessen, erforscht arbeits- und organisationswissenschaftlichen Fragestellungen und greift damit frühzeitig zukünftige Herausforderungen der Unternehmen und Organisationen auf.

---